

## MSA 4. PK- Hinweise zur Erstellung der Präsentation

- Beratung bei der Themenwahl
- Beratung bei Auswahl und Beschaffung der Materialien
- Verdeutlichung der Leistungserwartungen und Beurteilungskriterien, auch am konkreten Einzelfall
- Unterstützung bei der Planung des Arbeitsprozesses
- Beobachtung des Fortganges der Erarbeitung und Kontrolle der **Selbstständigkeit** der Arbeit
- Individuelle Gespräche über Zwischenergebnisse, „Krisengespräche bei dringender Notwendigkeit“
- Unterstützung der Schüler hinsichtlich eines wissenschaftspropädeutischen Aspekts (Wissenschaftspropädeutik – Hinführung zu wissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen und allgemein zu Wissenschaftstheorien)
- Anleitung für ggf. Überarbeitungsprozesse
- abschließende Reflexion des Arbeitsprozesses und seiner Ergebnisse
- Anlegung des Protokolls über die (mindestens drei ) Beratungsgespräche

Schüler sind verpflichtet sich um Gesprächstermine zu kümmern (könnte in die Bewertung mit einbezogen werden), andererseits muss die Lehrkraft einen Gesprächstermin ansetzen

Gespräche dienen den Schülern als Sicherheit, die Arbeit an der Präsentation soll nicht ausufern, sondern bewältigt werden können.

Die Gespräche haben den Sinn, dass sich der betreuende Fachlehrer vom **Fortgang** und von der **Selbstständigkeit** der Arbeit des Schülers überzeugen kann.

- mögliche Präsentationsformen- Vortrag mit Thesenpapier, Experiment, Folien, Plakate, digitale Präsentationen, Videosequenzen, Modelle, eigene Recherchen
- Themen können im Prinzip aus allen Jahrgangsstufen genommen werden
- Quellen angeben
- Präsentation nicht vorher in vollständiger Version durchschauen
- Bewertungskriterien- insbesondere Fachkompetenz, sprachliche Umsetzung, Strukturierungsfähigkeit, Originalität, Eigenständigkeit, Kommunikationsfähigkeit

### **Vorbereitung der Gespräche:**

<b>Prüflinge</b>	<b>Betreuende Fachlehrkraft</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Was will ich im Gespräch erfahren?</li> <li>- Welche Hilfen benötige ich?</li> <li>- Wo komme ich nicht weiter?</li> <li>- Was verstehe ich fachlich nicht? usw.</li> <li>- alle möglichen Fragen notieren</li> <li>- Wie bin ich bisher vorangekommen?</li> <li>- Was ist bereits geschafft?</li> </ul> <p>1. Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeit- und Arbeitsplanung</li> <li>- bisherige Literaturliste, eventuell die Bücher</li> <li>- Grobgliederung nach bereits gefundener Literatur</li> <li>- Fragenkatalog, Problemliste</li> </ul> <p>2. Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturliste</li> <li>- Gliederung</li> <li>- Inhalte der Präsentation besprechen</li> </ul> <p>3. Gespräch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Probefolie vorführen, um sich beraten zu lassen</li> <li>- Unklarheiten ansprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- sich Entwicklungsstand der Arbeit erläutern lassen</li> <li>- Beratungs- und Ideengeber</li> <li>- Lösungsvorschläge darbieten</li> <li>- Überprüfung der Zusammenarbeit in der Gruppe, ggf. eventuelle Gespräche führen</li> <li>- beratend auf allgemeinen Sprachgebrauch und Fachsprache einwirken</li> <li>- wissenschaftliches Arbeiten fördern und unterstützen</li> <li>- Überzeugungskraft beim Schüler fördern</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Information über Brauchbarkeit der vorgelegten Literatur</li> <li>- Information über weitere Literatur</li> <li>- Einschränkung des Themas auf ausgewählte Gesichtspunkte</li> <li>- Schwerpunktverschiebung des Themas</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwerpunkt der Arbeit wird konkretisiert</li> <li>- Hilfe zur Gliederung werden gegeben</li> <li>- neue Bearbeitungsaspekte werden ggf. abgesprochen</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung, bzw. Einforderung einer Probefolie, um eventuell Fortgang der Arbeit zu beurteilen</li> </ul>